

Sortie à Francfort des élèves de 5ème1

Unser Tagesausflug nach Frankfurt am 10. Oktober 2013



Bastien: Wir waren 9 Schüler der 5ème 1, die Deutschgruppe von Frau Fischer: Sami, Hadrien, Simon, Léana, Léonie, Nour, Annette, Morgane und natürlich Frau Fischer.

Hadrien: Am letzten Donnerstag sind wir nach Frankfurt gefahren und es war wirklich super! Um 8 Uhr war der Treffpunkt vor unserem Klassensaal. Dann sind wir zum Saarbrücker Hauptbahnhof zu Fuß gegangen.

Léana: Auf dem Bahnsteig mussten wir eine Weile auf den Zug warten. Es war ein bisschen kalt, aber wir waren so froh, nach Frankfurt zu fahren, dass wir nicht daran gedacht haben!

Nour: Im ICE haben wir gespielt und die Lehrerin hat Klassenarbeiten korrigiert.

Simon: Die vier Jungs hatten einen Tisch, die fünf Mädels den Tisch gegenüber. Den ganzen Weg haben wir rumgequatscht. Frau Fischer meint, wir waren ab und an zu laut!

Léana: Im Zug haben wir gegessen, viel gelacht, gespielt und auch für die Englischarbeit am nächsten Tag gelernt!

Simon: Nach zwei Stunden sind wir in Frankfurt angekommen. Der Bahnhof ist RIESIG! Wir haben die U-Bahn bis zum Senckenbergmuseum genommen.

Morgane: Zuerst konnten wir 15 Minuten allein im Museum sein und sehen, was wir wollten.

Simon: Wir haben ausgestopfte Tiere und Skelette gesehen. Dann war die Führung (auf Deutsch, natürlich!). Sie war spannend. Ich habe viel über Dinos gelernt. Stellen Sie Sich vor: der Supersaurus war 80 Tonnen schwer!!

Léonie: Die Führerin hat uns Knochen von Dinosauriern gezeigt. Es war faszinierend, weil sie 2 bis 3 Millionen alt sind!

Sami: Bei manchen Dinosauriern war nur ein Bein zu sehen und dieses Bein war größer als manche „kleinere“ Dinosaurier. Das war komisch!

Hadrien: Vor dem Gebäude haben wir einen riesigen Tyrannosaurus Rex gesehen, der das Trikot der Frankfurter Fußballmannschaft trug. Das war lustig.

Frau Fischer: Und davor habe ich ein schönes Gruppenbild gemacht.

Hadrien: Wir konnten sogar einen echten Knochen von einem Brachiosaurus anfassen. Die Ausstellung war wirklich toll!

Simon: Danach haben wir den Pausenraum gesucht und da gepicknickt. Mir der U-Bahn sind wir dann zum Römerplatz gefahren.

Frau Fischer: Auf dem Römerplatz hatte ich ein Stadtrally mit Fragen organisiert, aber als die Schüler mit ihrem Fragebogen losgingen, hat es angefangen, kräftig zu regnen... Trotz Regenschirme wurde alles nass: die Blätter, die Rucksäcke, meine Füße... Tja! Es war wohl ein Flopp!

Sami: Der Dom und der Römerplatz waren sehr schön und es sah alles wie auf den Bildern vom Lehrbuch „Spontan 2“!!

Bastien: Wir haben das Rathaus und die Fachwerkhäuser gesehen.

Simon: Als ich nach der Statue von Karl dem Großen suchte, rannten mich Nour und Morgane zu, packten mich am Arm und brachten mich zu Frau Fischer, die seit 20 Minuten auf mich wartete und sich große Sorgen um mich machte! Upps!

Nour: Als der Regen aufgehört hat, sind wir auf den Eisernen Steg gegangen. Dort haben wir viele Fotos geschossen.

Léonie: Diese Brücke war sehr schön. Wir hatten von dort aus eine sehr schöne Aussicht. Danach sind wir Richtung Zeil gelaufen und auf die Dachterrasse mit einem tollen dursichtigen Aufzug ganz hoch gefahren. Es war mehr als cool. Die Aussicht war fantastisch.

Bastien: Da haben wir alle Skylines gesehen.

Morgane: Auf dem Weg zur Zeil sind wir kurz in die Paulskirche reingegangen. Diese Kirche ist keine Kirche wie die anderen.

Annette: Dann hatten wir 30 Minuten frei. Mit Nour und Morgane haben wir uns kleine Geschäfte angeguckt. Ich habe Haarspangen und ein Crêpe gekauft.

Nour: Als die Zeit rum war, waren alle Schüler pünktlich da! Nur die Lehrerin hat sich 5 Minuten verspätet!

Frau Fischer: Diese Verspätung war reine Absicht. Ich wollte prüfen, wie sie reagieren. Sie haben mich sofort angerufen!! Gut gemacht!

Sami: Wir haben noch das Haus von Goethe von draußen gesehen, aber nicht besichtigt, weil wir nicht mehr so viel Zeit hatten.

Nour: Dann mussten wir zum Bahnhof zu Fuß laufen. Auf dem Weg schien die Sonne und wir konnten viele Wolkenkratzer von der Nähe sehen, wie die Deutsche Bank. Im ICE haben wir für die Englischarbeit gelernt.

Morgane: Ich fand diese Reise nach Frankfurt sehr schön. Am besten fand ich die Führung im Museum und die Zeilgalerie.

Bastien: Mein Vater hat mich am Bahnhof abgeholt und ich habe alles meiner Familie erzählt.

Léonie: Dieser Tag ist super super toll gelaufen!!

Annette: Also, diese Reise nach Frankfurt war super!!

Nour: Mein Lieblingserlebnis war das freie Shopping. Aber der ganze Ausflug war super!!

Simon: In diesem Tag haben wir viel gelernt und dabei viel Spaß gehabt!

Léonie: Als wir am Saarbrücker Bahnhof angekommen sind, waren alle, glaube ich, ein bisschen traurig...